



Tagesordnung Sitzung des Senats (149. Senatssitzung)

- TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Formalia
- TOP 2 Festlegung der Protokollführung und Genehmigung des Protokolls der 146., 147. und 148. Sitzung des Senats
- TOP 3 Festlegung der Tagesordnung
- TOP 4 Resolution zu guter wissenschaftlicher Praxis studentischer Arbeiten und dem Einsatz von KI (Prof. Dr. Marco Winzker)
- TOP 5 Digitale Abgabe von Thesen (Prof. Dr. Marco Winzker)
- TOP 6 Leitfaden Geschlechterbewusste Sprache (Dr. Barbara Hillen)
- TOP 7 Erlass der Ordnung zur Regelung der Zugangsprüfung für im Ausland qualifizierte Studienbewerberinnen und Studienbewerber an der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg | Zugangsprüfungsordnung (Yasemin Onur)
- TOP 8 Kurzberichte (Präsidium, Fachbereiche, zentrale Einrichtungen, Studierendenschaft, Gleichstellungskommission, sonstige Kommissionen, ...)
- TOP 9 Verschiedenes

TOP	Inhalt	Art	Adressat	Termin
1	<p>Begrüßung und Feststellung der Formalia</p> <p>Die stellvertretende Senatsvorsitzende, Nadja Geldmacher, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Senats sowie die Gäste.</p> <p>Sie stellt die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit gemäß § 6 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Senats fest.</p>	I		
2	<p>Festlegung der Protokollführung und Genehmigung des Protokolls der 146., 147. und 148. Sitzung des Senats</p> <p>Frau Wietbrock (Persönliche Referentin der Kanzlerin) übernimmt die Protokollführung.</p> <p>Die Protokolle zu den letzten drei Sitzungen (zur 146., 147. und 148. Senatssitzung) wurden fristgerecht mit der Einladung zur heutigen 149. Senatssitzung versandt.</p> <p>Es werden keine Änderungsbedarfe angemeldet und alle drei Protokolle werden einstimmig genehmigt und verabschiedet.</p>	B		
3	<p>Festlegung der Tagesordnung</p> <p>Der fristgerecht – am 11.10.2023 – versandte Vorschlag zur Tagesordnung wird vorgestellt. Änderungen oder Ergänzungen werden nicht vorgebracht, so dass der Tagesordnung einstimmig entsprochen wird.</p>	B		
4	<p>Resolution zu guter wissenschaftlicher Praxis studentischer Arbeiten und dem Einsatz von KI (Prof. Dr. Marco Winzker)</p> <p>Prof. Winzker erläutert den Hintergrund der eingereichten Vorlage.</p> <p>Die Senatsmitglieder diskutieren ausführlich über die vorgetragenen Empfehlungen. Insbesondere geht es darum, ob der Resolution in der vorliegenden Fassung zugestimmt werden soll und ob der zukünftige Einsatz von KI tatsächlich begrüßenswert ist.</p> <p>Der Senat bittet die Kommission Lehre um die in diesem Zusammenhang dringend erforderliche Anpassung von Prüfungsformen und um eine Unterstützung der Lehrenden im Umgang mit den Änderungen im Zusammenhang mit dem Einsatz von KI in den unterschiedlichen Prüfungsformaten.</p> <p>Im Hinblick auf die zu veröffentlichende Resolution guter wissenschaftlicher Praxis studentischer Arbeiten und dem Einsatz von KI wird sich der Senat über die Überarbeitung der Resolution verständigen. Hierzu wird allen</p>	B		

	<p>stimmberechtigten Senatsmitgliedern ein gemeinsam zu bearbeitendes Dokument über Sciebo zur Verfügung gestellt werden.</p>			
5	<p>Digitale Abgabe von Thesen (Prof. Dr. Marco Winzker)</p> <p>Prof. Winzker erläutert die Bedarfe und Möglichkeiten im Hinblick auf die digitale Abgabe von Abschlussarbeiten.</p> <p>Das ITS würde einen entsprechenden Server bereitstellen, über den eine Abgabe erfolgen kann.</p> <p>Zu klären ist noch, ob die Abgabe ausschließlich digital erfolgen soll (in Form eines Uploads) oder ob weitere Abgabemöglichkeiten eröffnet werden sollen.</p> <p>Die konkrete Kontrolle der Einreichung soll in den Fachbereichssekretariaten erfolgen.</p> <p>Der Senat wird über den Fortgang des Digitalisierungsprozesses informiert werden.</p>	I		
6	<p>Leitfaden Geschlechterbewusste Sprache (Dr. Barbara Hillen)</p> <p>Die Hochschule ist im Rahmen ihrer Selbstautonomie verpflichtet im sprachlichen Kontext nach § 4 LGG NRW zu gendern. Eine Rechtsgrundlage dafür, dass auch „diverse“ Personen im sprachlichen Kontext Berücksichtigung finden (müssen), beinhaltet § 4 LGG NRW bisher nicht, da das Gesetz zu alt ist. In diesem Zusammenhang ist allerdings zu ergänzen, dass geschlechterinklusives hoheitliches Sprachhandeln aus dem Verbot der Geschlechterdiskriminierung resultiert (Art. 3 Abs. 3, S. 1 des Grundgesetzes).</p> <p>In diesem Zusammenhang soll der Leitfaden für geschlechterbewusste Sprache das Bewusstsein an der H-BRS dafür schärfen, dass sich das von Respekt für Vielfalt geprägte Leitbild der Hochschule auch in der Verwendung einer geschlechterbewussten Sprache wiederfindet.</p> <p>Dazu bietet der Leitfaden drei Lösungen für gendergerechtes Schreiben an:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Lösung durch alternative Wörter, 2. Lösung über den Satzbau und 3. Lösung durch ein einheitliches Genderzeichen. <p>Als entsprechendes Genderzeichen wird der Doppelpunkt („Besucher:innen“) empfohlen. Er kann immer dann zum Einsatz kommen, wenn die beiden erstgenannten Lösungen nicht greifen.</p> <p>Das vorgestellte Papier ist in Zusammenarbeit zwischen der Gleichstellungsstelle, der Stabsstelle Kommunikation und Marketing und Prof. Dr. Susanne Keil (FB 03) entstanden. Eine vorläufige Fassung des Leitfadens wurde</p>	B		

	<p>2020/21 ausgewählten Personen aus den Fachbereichen und weiteren Gliederungen an die Hand gegeben, um die darin formulierten Regelungen in der Praxis zu erproben. Nach einer mehrmonatigen Testphase und einer Vorstellung im Präsidium wurde der Leitfaden aufgrund der eingegangenen Hinweise und Anregungen überarbeitet.</p> <p>Die daraus resultierende und dem Senat vorliegende Fassung wurde am 13. Juni 2023 vom Präsidium zustimmend zur Kenntnis genommen. Das Präsidium bestätigte die darin enthaltenen Lösungsansätze und beschloss, dass der Leitfaden verbindlich für den Schriftverkehr der Verwaltung und der zentralen Betriebseinheiten gelten soll (zum Beispiel für Amtliche Bekanntmachungen, Stellenanzeigen, Präsentationen, Broschüren, Drucksachen, Hausmitteilungen, Flyer, Briefe und Formulare).</p> <p>Für alle weiteren Mitglieder und Einrichtungen der Hochschule hat der Leitfaden dem Beschluss zufolge empfehlenden Charakter.</p> <p>Der Senat nimmt den Leitfaden Geschlechterbewusste Sprache (bei einer Enthaltung und keiner Gegenstimme) zustimmend zur Kenntnis und bittet – ebenfalls bei einer Enthaltung und keiner Gegenstimme – darum, als stellungsnehmendes und unterstützendes Gremium im Leitfaden Erwähnung zu finden (Seite 1, Vorbemerkung, Absatz 3 – Der Senat unterstützt diesen Leitfaden ausdrücklich).</p>			
7	<p>Erlass der Ordnung zur Regelung der Zugangsprüfung für im Ausland qualifizierte Studienbewerberinnen und Studienbewerber an der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg Zugangsprüfungsordnung (Yasemin Onur)</p> <p>Frau Onur erläutert, dass der Fachbereich Angewandte Naturwissenschaften im Ausland qualifizierten Studienbewerber:innen an der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg einen alternativen Hochschulzugang eröffnen möchte.</p> <p>Immer dann, wenn der ausländische Sekundarschulabschluss der Studienbewerber:innen in Deutschland nicht als Hochschulzugangsberechtigung anerkannt wird, sollen die Studienbewerber:innen die Möglichkeit erhalten, ihre Berechtigung zu einem Studium an der H-BRS durch das Bestehen der sogenannten Zugangsprüfung zu erwerben.</p> <p>Anhand dieser Zugangsprüfung wird festgestellt, ob die fachliche Eignung und die methodischen Fähigkeiten für das Studium eines Studienganges oder für das Studium bestimmter fachlich verwandter Studiengänge bestehen. Die Möglichkeit zur Aufnahme eines Studiums durch das Bestehen</p>	B		

	<p>der sogenannten Zugangsprüfung soll vorerst nur für den Bachelorstudiengang Nachhaltige Chemie und Materialien bestehen.</p> <p>Rechtsgrundlage für den Erlass der Zugangsprüfungsordnung ist § 49 Absatz 5 HG NRW.</p> <p>Die Zugangsprüfung besteht aus entweder einem schriftlichen Teil oder einem schriftlichen und einem mündlichen Teil. Welche Variante der Zugangsprüfung angeboten wird, wird zu Beginn jeden Jahres von der Hochschule in geeigneter Weise bekannt gegeben.</p> <p>Der schriftliche Teil der Zugangsprüfung entspricht dem von der ITB Consulting GmbH entwickelten und von der Gesellschaft für Akademische Studienvorbereitung und Testentwicklung e. V. angebotenen Test für Ausländische Studierende (TestAS). Der TestAS ist ein zentraler, standardisierter Studieneignungstest. Er überprüft grundlegende kognitive Fähigkeiten, die für ein Studium besonders wichtig sind und ist für Studienbewerber:innen konzipiert, die an einer Hochschule in Deutschland ein grundständiges Studium absolvieren wollen.</p> <p>In einem möglichen mündlichen Teil der Zugangsprüfung sind studiengangbezogene Grundlagenkenntnisse nachzuweisen.</p> <p>Der Senat beschließt den Erlass der Ordnung zur Regelung der Zugangsprüfung für im Ausland qualifizierte Studienbewerberinnen und Studienbewerber an der H-BRS (Zugangsprüfungsordnung) einstimmig. Unter § 5 Absatz ist noch die maximal erreichbare Punktzahl von 130 zu ergänzen (90 von 130 Punkten).</p>			
<p>8</p>	<p>Kurzberichte (Präsidium, Fachbereiche, zentrale Einrichtungen, Studierendenschaft, Gleichstellungskommission, sonstige Kommissionen, ...)</p> <p>VP 1</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Die ersten <u>Promotionsstudierenden</u> sind an der H-BRS eingeschrieben. ➤ Am 21.10.2023 findet die <u>Absolvent:innen-Feier</u> im Telekom Dome statt. <p>VP 2</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ <u>DFG-Fachgremienwahl</u> findet bald statt und es sollte unbedingt vom Wahlrecht Gebrauch gemacht werden, um HAWen in der Forschungslandschaft sichtbar zu machen. <p>ASTA</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Die <u>Urabstimmung zum Semesterticket</u> wird im November (13. und 14.11.2023) stattfinden. <p>Gleichstellung</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Die <u>HACK-Days</u> für 40 Schülerinnen (8te bis 12te Klassen) finden in 	<p>I</p>		

	<p>der nächsten Woche statt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Das <u>Eltern-Kind-Arbeitszimmer</u> in Rheinbach wird wieder eingerichtet und zugänglich gemacht. <p>Findungskommission</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Das Besetzungsverfahren schreitet gut voran. <p>Fachschaft Wirtschaft in Rheinbach</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Es gibt wieder einen Fachschaftsraum für die Fachschaft Wirtschaft in Rheinbach. 			
9	<p>Verschiedenes</p> <p>Senatssitzungen müssen auch weiterhin in Präsenz stattfinden (Verweis auf den Handzettel aus dem Justizariat).</p> <p>Mailverkehr zum Senat bitte über senatsvorsitz@h-brs.de.</p>	I		

Die Sitzung endet um 17:10 Uhr.

Sankt Augustin, den 16. November 2023

Nadja Geldmacher
 stellv. Senatsvorsitzende

Nadine Wietbrock
 Protokollführung

Teilnahme-Liste		
SENAT Hochschule Bonn-Rhein-Sieg		
19.10.2023		
<i>Name</i>	<i>Funktion / Fachbereich / Abteilung</i>	<i>Anwesenheit</i>
Stimmberechtigte Mitglieder des Senats		
Gruppe der Professor:innen		
Prof. Dr. Andreas Gadatsch	Professor für Betriebswirtschaftslehre, insb. Wirtschaftsinformatik (FB 01)	<i>entschuldigt</i>
Prof. Dr. Hektor Haarkötter	Professor für Kommunikationswissenschaft, Schwerpunkt politische Kommunikation (FB 06)	<i>anwesend</i>
Prof. Dr. Wolfgang Heiden	Professor für Hypermedia- und Multimedia-Systeme (FB 02)	<i>anwesend</i>
Prof.'in Dr. Suanne Keil	Professorin für Journalistik/Digitaler Journalismus/Gender und Medien (FB 03)	<i>anwesend</i>
Prof. Dr. Luigi Lo lacono	Professor für Informationssicherheit/Daten- und Anwendungssicherheit (FB 02)	<i>entschuldigt</i>
Prof.'in Dr. Kerstin Rosenow-Williams	Professorin für Soziale Nachhaltigkeit, insbesondere Soziologie (FB 06)	<i>anwesend</i>
Prof. Dr. Oliver Ruf	Professor für Ästhetik der Kommunikation (FB 03)	<i>anwesend</i>
Prof. Dr. Heinrich Salbert	Professor für Leistungselektronik und elektrische Antriebe (FB 03)	<i>anwesend</i>
Prof. Dr. Wilhelm Schneider	Professor für Betriebswirtschaftslehre, insb. externes Rechnungswesen / Steuern (FB 01)	<i>entschuldigt</i>
Gruppe der wissenschaftlichen Mitarbeiter:innen		
Yvonne Zimmermann-Fabricius	Dekanatsassistentin / Finanzen und Organisation (FB 02)	<i>anwesend</i>
Javed Razzaq	Wissenschaftlicher Mitarbeiter für Parallele Systeme (FB 02)	<i>anwesend</i>
Gruppe der Mitarbeiter:innen in Technik und Verwaltung		

Nadja Geldmacher	Fördermittelmanagerin (Dezernat 3)	<i>anwesend</i>
Teresa Kohlen	Sachbearbeiterin Finanzen (Dezernat 3)	<i>anwesend</i>
Gruppe der Studierenden		
Michelle Josten vertreten durch Kilian Stroot	Fachbereich 01	<i>entschuldigt anwesend ab 15:20 Uhr</i>
Lukas Fiest vertreten durch Simon Strobl	Fachbereich 06	<i>entschuldigt anwesend</i>
Dennis Günther	Fachbereich 01	<i>anwesend</i>
Daniel Röhgen	Fachbereich 03	<i>anwesend</i>
Nicht stimmberechtigte Mitglieder des Senats		
Prof. Dr. Hartmut Ihne	Präsident	<i>entschuldigt</i>
Prof. Dr. Marco Winzker	Vizepräsident 1	<i>anwesend</i>
Prof. Dr. Remi Maier-Rigaud	Vizepräsident 2	<i>anwesend</i>
Prof. Dr. Jürgen Bode	Vizepräsident 3	<i>entschuldigt</i>
Prof.'in Dr. Michaela Wirtz	Vizepräsidentin 4	<i>entschuldigt</i>
Angela Fischer vertreten durch Barbara Schubert	Kanzlerin stellv. Kanzlerin	<i>entschuldigt anwesend</i>
Prof. Dr. Peter Muck	Dekan FB 01	-----
Prof. Dr. Sascha Alda	Dekan FB 02	-----
Prof.'in Dr. Iris Groß	Dekanin FB 03	-----
Prof. Dr. Richard Jäger	Dekan FB 05	-----
Prof.'in Dr. Susanne Peters-Lange	Dekanin FB 06	-----
Dr. Barbara Hillen	Gleichstellungsbeauftragte	<i>anwesend</i>

Guido Krause	Schwerbehindertenvertreter	-----
Marcus Faak	Vorsitzender des PR TUV	-----
Robert Hartmann Rita Cornely	Vorsitzender des PR Wiss stellv. Vorsitzende des PR Wiss	-----
Masharika Zamil Klara Ollesch	Vorsitzende AStA stellvert. AStA-Vorsitzende	-----
Protokollführung		
Nadine Wietbrock	Persönliche Referentin der Kanzlerin	<i>anwesend</i>
Gäste		
Yasemin Onur	Teamleitung Studierendenservice	<i>anwesend</i>